

**Fabian Gsaxner**

## Die Bombardierung Tirols. Innsbruck und Hall im Zweiten Weltkrieg

Eine komprimierte Schilderung der Bombardierungsjahre  
1943 -1945

**Studienarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2016 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668323834

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/341590>

**Fabian Gsaxner**

# **Die Bombardierung Tirols. Innsbruck und Hall im Zweiten Weltkrieg**

**Eine komprimierte Schilderung der Bombardierungsjahre 1943 -1945**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

# **Die Bombardierung Tirols im 2. Weltkrieg mit besonderem Augenmerk auf die Städte Innsbruck und Hall**



Abb. 1

**FABIAN GSAXNER**

## **Abstract**

Diese Arbeit liefert eine komprimierte Darstellung der historischen Entwicklungen, die zum Luftkrieg gegen Tirol geführt haben, sowie einen Abriss der Geschehnisse dieses Krieges selbst.

Es wird gezeigt, wie nach anfänglichem Zögern und dann mit manchmal wenig tauglichen Mitteln versucht wurde, den Schutz der Bevölkerung vor den Luftschlägen der Alliierten zu forcieren, wem geringen Stellenwert der Luftschutzgedanke infolge der Kriegspropaganda und daraus resultierender falscher Einschätzung der Lage in der Bevölkerung Tirols besaß und welche Folgen und Opferzahlen sich daraus ergaben.

Aus der Arbeit geht auch hervor, dass Briten und Amerikaner mit unterschiedlichen operativen Maßnahmen und technischen Mitteln diesen Luftkrieg führten und dass in diesem Bombenkrieg eher das strategische Ziel verfolgt wurde, Verkehrseinrichtungen wie Eisenbahnanlagen, Straßen und Brücken sowie Bahnhöfe, Lager- und Umschlagplätze zu zerstören, um den Nachschub in Richtung Süden zu unterbinden, als Flächenbombardements durchzuführen.

Schließlich wird auch durch Berichte von Zeitzeugen die Gefühlslage in der Tiroler Bevölkerung ihre Einstellung zu den Ereignissen und ihre Reaktion auf Tod und Zerstörung illustriert.

## **Vorwort**

Da ich einen persönlichen Bezug zu meiner Arbeit haben möchte, daher kein beliebiges Thema wählen wollte, und auch, weil ich sehr geschichtsinteressiert bin und ein Ereignis in meiner näheren Umgebung bearbeiten wollte, habe ich mich für dieses Thema entschieden. Ich kenne viele Leute, welche die Kriegereignisse miterlebt haben oder deren Eltern zu dieser Zeit gelebt haben, von denen ihnen einiges erzählt wurde.

Auch meine Großmutter mütterlicherseits lebte in Innsbruck, als dieses bombardiert wurde und hat diese Ereignisse miterlebt. Dieser Umstand stellt wahrscheinlich meinen stärksten Bezug zu diesem Thema dar und ist wohl der Hauptgrund für meine Themenwahl.

Auch fiel mir meine Themenentscheidung leichter, da ich wusste, dass ich meine VWA durch Interviews mit Zeitzeugen verstärken konnte.

Ich bin bei meinen Vorbereitungen überraschender Weise auf viel Interesse und Aufmerksamkeit gestoßen und genoss viel Unterstützung.

Ich habe viele Tipps und Anregungen erhalten und bin an Menschen weitergeleitet worden, die mir aus sich heraus gerne halfen.

So war es möglich, trockene Fakten mit Schilderungen und mit persönlichen Erlebnissen anzureichern, aber auch zu vergleichen, und auf diese Weise darzustellen, dass gerade die persönlichen Umstände stark auf das eingewirkt haben, was man gern als „Erinnerung“ bezeichnet und für wahr hält, obwohl die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung andere Erkenntnisse liefern.

Besonders danke ich für ihre Hilfe: Frau Doris Süß, Frau Anna und Herrn Ludwig Spötl und Herrn Hans Spötl, Herrn und Frau D., Herrn Walter Scartezzini, Herrn Johannes Posch und Herrn Dr. Otto Schinko.